

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 21

PDF erstellt am: **11.12.2019**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der  
Akademischen-technischen  
Vereine

**Offizielles Organ**  
des Schweizerischen  
Ingenieur- und  
Architektenvereins (SIA),  
der Gesellschaft Ehemaliger  
Studierender  
der ETH Zürich (GEP)  
und der Schweizerischen  
Vereinigung  
Beratender Ingenieure (ASIC)

**Normen und Dokumentationen**  
**SIA-Generalsekretariat**  
Selnastrasse 16  
Postfach  
8039 Zürich  
Bestellungen und Auskünfte  
schriftlich oder durch  
Telefon (01) 201 15 70

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

99. Jahrgang 21. Mai 1981 Heft 21/81

## Redaktion

«Schweizer Ingenieur und  
Architekt»  
Rüdigerstrasse 11  
Postfach, CH-8021 Zürich  
Tel. (01) 201 55 36

**Redaktoren:**  
Kurt Meyer,  
Chefredaktor

Bruno Odermatt,  
dipl. Arch. ETH/SIA

**Druck:**  
Offset + Buchdruck AG  
Staffelstrasse 12  
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,  
auch auszugsweise, nur mit  
Zustimmung der Redaktion und  
nur mit genauer Quellenangabe  
gestattet.

## Abonnemente

**Schweiz:**

1 Jahr Fr. 135.—  
1/2 Jahr Fr. 71.—  
Einzelnummer Fr. 5.—

**Ausland:**

1 Jahr Fr. 144.—  
1/2 Jahr Fr. 75.50  
Einzelnummer Fr. 6.—

Ermässigte Abonnementspreise  
für Mitglieder des SIA, der  
GEP, des BSA und der ASIC,  
für Studenten und für Mitglieder  
des STV

Postscheckkonto:  
«Schweizer Ingenieur  
und Architekt»  
80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend  
Adressänderungen,  
Abonnemente  
und Bezug von Einzelnummern  
sind zu richten an:  
«Schweizer Ingenieur  
und Architekt»  
Edenstrasse 20,  
Postfach, 8021 Zürich  
Tel. (01) 207 80 91 / 97

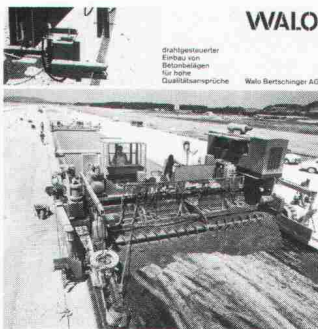
## Anzeigenverwaltung

**IVA**

IVA AG für internationale  
Werbung, Hauptsitz:  
Mühlebachstr. 43  
8032 Zürich  
Tel. 01/251 24 50

Filiale:  
19, av. de Beaulieu  
1004 Lausanne  
Tél. (021) 37 72 72

## zum Titelbild



### Drahtgesteuerter Einbau von Betonbelägen

In den Jahren 1970–1980 wurde  
im Betonstrassenbau, fast unbe-

merkt von der Fachwelt, eine  
grosse Reihe von Problemkrei-  
sen bearbeitet und gelöst, teil-  
weise in internationaler Zusam-  
menarbeit. Zu einem grösseren  
Teil sind die Ergebnisse auch be-  
reits in den Betonstrassen-Nor-  
men integriert. Es betrifft dies  
vor allem: Frost-Tausatzbestän-  
digkeit, einlagige Beläge, Fräs-  
fugen, Verdübelung, Festigkeit,  
Ebenheit und Unterhalt.  
Die ersten Gleitschalungsferti-  
ger wurden vor ca. 25 Jahren in  
Kalifornien aus Kanalbau-Ver-  
kleidungsmaschinen entwickelt  
und sind dann, wie vieles, mit  
einer Verspätung von den  
USA nach Europa gekommen.

## Inhalt

Energietechnik	
<b>Thermische Energiespeicherung in grossen Behältern aus Spannbeton.</b> Von <i>Georg Oplatka</i> , Zürich und <i>Gaudenz Saurer</i> , Bern	485
Tunnelbau	
<b>Rasterbauwerke für Strassentunnels.</b> Lärm- und lichttechnische Gestaltung der Portalzone. Von <i>Franco Isepponi</i> , Baden	491
Verkehrsplanung	
<b>Wohnstrassen – Idee und Zielsetzung.</b> Von <i>Martin C. Rotach</i> , Zürich	496
Umschau	
<b>Die Studien- und Berufswahl der Zürcher Maturanden. Stahl Tore machen Bremer Industriehafenschleuse hochwassersicher. Einschussanlage für Kernfusionsexperiment. Erstes Windkraftwerk in Italien</b>	499
Bauwirtschaft	
<b>Luzerner Baukostenindex. Gründung des UF-PU Fachverbandes Schweiz mit internationalem Charakter</b>	502
Ingenieurschulen	
<b>Denkmalpflege im Freiraum.</b> Gastreferate in Rapperswil. <b>Nicht-figurative Malerei 1900 bis 1945 in der Schweiz.</b> Ausstellung in der Ingenieurschule Biel	502
SIA-Fachgruppen	
<b>Neuer Präsident Fachgruppe der Forstingenieure</b>	503
SIA-Sektionen	
<b>Bern: SIA-Fesch</b>	503
Wettbewerbe	
<b>Auszeichnung behindertengerechter Bauten. Mehrzweckgebäude Unteriberg; Altersheim am Zürcher Rhein, Eglisau</b>	504
Braune Seiten	
<b>Laufende Wettbewerbe.</b>	B85
<b>Wettbewerbsausstellungen</b>	B86
<b>Aus Technik und Wirtschaft. Weiterbildung. Firmennachrichten. Ausstellungen</b>	B87
<b>Kongresse. Tagungen. Vorträge. Stellenvermittlung</b>	B88
<b>SIA/GEP</b>	B88

Die Einbautechnik mit dem  
Gleitschalungsfertiger (SFP =  
Slipform-Paver) ist nicht neu  
und hat zudem nur nachvollzo-  
gen, was im Asphaltbelagsbau  
schon lange im Einsatz ist: Die  
Übernahme einer Nivellette ab  
Spanndraht und die elektroni-  
sche Steuerung der Höhenlage  
der Einbauelemente des Ferti-  
gers. Beim SFP wird an zwei  
Drahten gefahren, welche 4  
Hubzylinder stufenlos steuern.  
Gleichzeitig wird die Richtung  
ab Draht direkt auf die Steu-  
erung der Raupenfahrwerke  
übertragen.

Als schweizerische Weiterent-  
wicklung dürfen 2 Zusatzgeräte  
bezeichnet werden: eine Längs-  
taloschierbohle gewährleistet die  
in der SNV-Norm Nr. 640 520 a  
geforderten Ebenheitswerte; ein  
dem Fertiger angeschlossenes  
Dübelsetzgerät erlaubt das Ein-  
vibrieren der Fugendübel in den  
frischen Beton, ohne dass der  
Fertiger angehalten werden  
muss.

*Walo Bertschinger AG*  
Abt. Grossbelagsbau  
8023 Zürich  
Telefon 01/730 30 73